

Leitfaden für Antragstellende

zu der BMFTR-Förderrichtlinie „Postdoc Starting Grants im Förderschwerpunkt „Zukunft eHealth“

HINWEIS: Aktualisierte Version vom 09.09.2025

Der vorliegende Leitfaden enthält Informationen für die Erstellung und Einreichung von Projektskizzen und ergänzt die Förderrichtlinie vom 14.08.2025 (siehe <https://www.bmftr.bund.de/Shared-Docs/Bekanntmachungen/DE/2025/08/2025-08-14-bekanntmachung-ehealth.html>).

Projektskizzen, die den Vorgaben des Leitfadens nicht entsprechen (z. B. keine verbindliche elektronische Einreichung oder Überschreitung der vorgegebenen Seitenzahl), können ohne weitere Prüfung abgelehnt werden.

Es wird dringend empfohlen, zur Beratung Kontakt mit dem Projektträger Jülich aufzunehmen. Weitere Informationen und Erläuterungen sind dort erhältlich.

Ansprechpartner:

Dr. René Wolf-Eulenfeld	Telefon: 02461-61-96376	E-Mail: r.wolf-eulenfeld@ptj.de
Dr. Björn Dreesen-Daun	Telefon: 02461-61-8704	E-Mail: b.dreesen@ptj.de

Der Leitfaden ist zur Einhaltung von Formvorschriften auf Deutsch verfasst, das Muster zur Projektskizze ist in Englisch angehängt, da mit Blick auf das internationale Begutachtungsverfahren die Projektskizzen in englischer Sprache abzufassen sind.

Entscheidungsverfahren

Projektskizzen für eine Projektidee sind durch den/die federführenden Postdoktorandin/Postdoktoranden bis **spätestens zum 17. Nov. 2025**, als ein PDF-Dokument in folgendem Portal einzureichen:

<https://foerderportal.bund.de/easyonline>

Die eingereichten Projektskizzen werden durch ein unabhängiges, internationales Begutachtungsgremium entsprechend der unter Punkt 7.2.1 der Richtlinie aufgeführten Kriterien bewertet.

Regelungen zur Promotion

a) Vier-Jahres-Frist ab Promotion

Wie werden Kinderbetreuungszeiten während der Vier-Jahres-Frist für bereits promovierte Interessentinnen und Interessenten berücksichtigt?

Ausgehend von der Frist für die Einreichung der Projektskizzen (17.11.2025) können nur Interessentinnen und Interessenten eine Projektskizze einreichen, deren Promotion innerhalb eines Zeitraumes von bis zu vier Jahren zurückliegt. Kinderbetreuungszeiten während des 4 Jährigen Zeitraums nach der Promotion werden Wissenschaftlerinnen mit pauschal zwei Jahren pro Kind fristverlängernd angerechnet, während Wissenschaftlern pauschal ein Jahr pro Kind angerechnet wird. Dies gilt unabhängig von tatsächlich genommener Elternzeit. Mit entsprechendem Nachweis von Kinderbetreuungszeiten, die über ein Jahr hinausgehen, ist auch für Wissenschaftler eine Fristverlängerung um bis zu zwei Jahre pro Kind möglich. Die maximale Verlängerung der Antragsfristen aufgrund von Kinderbetreuung ist für Wissenschaftler*innen auf 4 Jahre begrenzt.

Für die Berechnung der Fristverlängerung werden Kinder berücksichtigt, die bis zur Einreichungsfrist das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und im gemeinsamen Haushalt mit der Antragstellerin oder dem Antragsteller leben.

Als Nachweis für über ein Jahr hinausgehende Kinderbetreuungszeiten kann beispielsweise eine unterschriebene Bescheinigung des Arbeitgebers über Zeiträume ganz oder teilweise genommener Elternzeit bzw. erfolgter Arbeitszeitreduktion dienen oder ein offizielles Dokument über den Bezug von Elterngeld (plus) gelten. Teilzeittätigkeit aus Gründen der Kinderbetreuung wird anteilig berücksichtigt. Der Grund für die Arbeitsreduktion muss sich aus dem vorgelegten Dokument ergeben. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit dem PtJ in Verbindung.

b) Frist bei noch nicht abgeschlossener Promotion

Welche Regelungen gelten bezüglich noch promovierender Interessentinnen und Interessenten?

Die Promotionsarbeit muss vor der Frist für die Einreichung der Projektskizzen (17.11.2025) ebenfalls bereits offiziell eingereicht sein. Mit Prüfung der Antragsunterlagen werden ggf. entsprechende Nachweise hierzu geprüft. Die Promotion muss spätestens mit dem Start des Projektes offiziell abgeschlossen (verteidigt) sein.

Formale Vorgaben für die Projektskizzen

Die Projekte sollen durch die Bearbeitung einer klinisch relevanten Forschungsfrage sowie durch die Weiterentwicklung geeigneter digitaler Technologien die Entwicklung neuer In-silico-Ansätze für die Gesundheitsforschung weiter vorantreiben. Dazu zählen Projekte, die basierend auf vorhandenen Datensätzen

- zur Verbesserung der Qualität, Standardisierung, Verknüpfung und Integration von biomedizinischen Daten und insbesondere Gesundheitsdaten beitragen sowie den Austausch und die Nutzung von Daten aus Krankenversorgung, klinischer und biomedizinischer Forschung über die Grenzen von Institutionen und Standorten hinweg befördern;
- evidenzbasierte Entscheidungsunterstützungssysteme mit einem Methodenmix aus beispielsweise medizinischer Informatik, Epidemiologie, Statistik und Biometrie (weiter-)entwickeln;
- innovative IT-Voraussetzungen schaffen, um personalisierte Behandlungsansätze zu optimieren;
- durch innovative, insbesondere auch KI-basierte, rechnergestützte Methoden klinisch relevante Herausforderungen der biomedizinischen Datenanalyse adressieren oder datengetriebene systemmedizinische Forschungsansätze in Richtung konkreter Anwendungen für Diagnose, Therapie und Prävention weiterentwickeln;
- durch die Entwicklung neuer Methoden und Softwaretools zur mathematischen Modellierung und Simulation komplexer biomedizinischer Systeme, pathophysiologischer Mechanismen oder der Ausbreitung schwerer Infektionskrankheiten den derzeitigen Stand der Technik entscheidend verbessern.

Es wird vorausgesetzt, dass bereits zum Projektstart eine solide Datengrundlage für die vorgesehenen Entwicklungsarbeiten vorliegt. Neue Datenerhebungen können nur in das vorgeschlagene Forschungsprogramm integriert werden, wenn diese der Vervollständigung vorhandener Datensätze hinsichtlich der notwendigen Diversität und/oder abschließend der Anwendung und Evaluation der im Projekt entwickelten Modelle, Methoden bzw. Softwarewerkzeuge dienen. Nicht gefördert werden klinische Studien sowie Projekte, bei denen die de-novo Generierung biomedizinischer Daten und/oder der Aufbau von Biomaterialsammungen und/oder Registern im Fokus stehen.

Näheres regelt die o.g. Förderrichtlinie.

Die Projekte können in der Regel für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren gefördert werden. Kürzere Laufzeiten der Projekte mit dem Ziel, kurzfristige Ergebnisse zu generieren, sind möglich.

Die vollständigen Unterlagen für ein Forschungsprojekt müssen folgende Teile umfassen:

1. Die Projektskizze des Forschungsprojektes als PDF-Dokumente (gemäß den Vorgaben des Leitfadens);
2. Ein Unterschriftenblatt, auf dem der/die das Projekt federführend leitende Postdoktorand:in sowie (falls zutreffend) der assoziierte Partner mittels Unterschrift die Kenntnisnahme sowie die Richtigkeit der in der Projektskizze gemachten Angaben bestätigen. Diese eingescannte Seite ist in die hochzuladende Projektskizze / PDF-Datei einzubinden, so dass nur eine PDF-Datei unter „Art des Anhangs“ in easy-Online hinzugefügt wird. Ein weiteres Anschreiben ist nicht erforderlich.

Eine Einreichung einer Papierversion der Projektskizze und des Unterschriftenblatts ist nicht notwendig, wenn in easy-Online die Signaturform „qualifizierte elektronische Signatur“ oder „Verifizierung per TAN“ gewählt wird. Bei „Unterschrift per Hand“ senden Sie den unterschriebenen Papierausdruck mit Vorhabenbeschreibung und Unterschriftenblatt per Post an folgende Adresse:

Projekträger Jülich (PtJ)
Nachhaltige Entwicklung und Innovation
Hochschulen, Innovationsstrukturen, Gesundheit
– Molekulare Lebenswissenschaften (HIG2) -
Forschungszentrum Jülich GmbH
52425 Jülich

Mustervorlagen & Erläuterungen

Die Projektskizze ist mit Blick auf das internationale Begutachtungsverfahren in englischer Sprache einzureichen.

Zur Begutachtung Ihrer Projektidee ist eine aussagekräftige Projektbeschreibung erforderlich. In dieser muss das Projekt nachvollziehbar dargestellt und begründet werden.

Bitte bedenken Sie: Die meisten Projektbeschreibungen scheitern an mangelnden oder wenig aussagekräftigen Angaben. Denken Sie also daran, substantielle Aussagen zu den in der Richtlinie aufgeführten Bewertungskriterien zu treffen! Die Bewertungskriterien finden Sie unter Punkt 7.2.1 in der Richtlinie zur Förderung von „Postdoc Starting Grants“.

Der Umfang des Konzepts darf 12 DIN A4-Seiten für die Beschreibung des Konzeptes nicht überschreiten. Anlagen wie ein Gantt-Chart, Absichtserklärungen und eine Publikationsliste (maximal fünf relevante Publikationen je Arbeitsgruppenleiter). Lebensläufe sind nicht beizufügen. Folgende Formatierung ist einzuhalten:

- DIN A4
- 11 Punkt Arial
- 1,25-zeilig
- mindestens 2 cm Seitenränder
- Überschriften nach unten angegebenen Gliederungspunkten
- Seitenzahlen ab Gliederungspunkt 1 mittig unten
- Kopfzeile mit Akronym

Die Projektbeschreibung muss ohne Lektüre der zitierten Literatur oder ggf. gesonderter Anlagen (z. B. Absichtserklärungen) verständlich sein. Damit soll der Aufwand für Antragstellende und Begutachtende gleichermaßen in Grenzen gehalten sowie die Vergleichbarkeit der Anträge gewährleistet werden. Sämtliche Angaben werden selbstverständlich von allen am Prozess Beteiligten vertraulich behandelt.

Die Projektbeschreibung muss sich an die vorgegebene Gliederung (s. Vorlage_Forschungsprojekt) orientieren. Bitte verwenden Sie die vorgegebene Vorlage und ersetzen Sie die kursiv gedruckten Abschnitte durch Ihre Angaben. Bitte nehmen Sie zu jedem Punkt Stellung, sollte ein Punkt nicht zutreffen, kommentieren Sie dies entsprechend. Die Gliederung ist verbindlich.

Allgemeine Hinweise

Nachfolgende Hinweise sind bei der Planung und Einreichung der Projektskizze zu beachten.

Wissenschaftliche Standards

Die Antragstellenden sind verpflichtet, nationale und internationale Standards zur Qualitätssicherung der Forschung sowie zur Interoperabilität und zur standardisierten Dokumentation von Daten zu beachten. Hierzu sind insbesondere die nachfolgenden Dokumente in der jeweils geltenden Fassung zu berücksichtigen (die Aufzählung ist nicht abschließend):

- Memorandum zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis (DFG),
- Memorandum III: Methoden für die Versorgungsforschung,
- Leitlinien für Gute Praxis Datenlinkage,
- FAIR Data Principles,
- Richtlinien des Council for International Organization of Medical Sciences,
- Richtlinie "Proposed International Guidelines For Biomedical Research Involving Human Subjects" (World Health Organization).

Weitere Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass alle in der Förderrichtlinie beschriebenen Regelungen und Voraussetzungen Gültigkeit haben. Wir empfehlen daher dringend, den Text der Förderrichtlinie ganz genau zu lesen und zu befolgen. Ein Nichtberücksichtigen auch einzelner Regelungen kann dazu führen, dass die Projektskizze ohne weitere Prüfung abgelehnt wird.

*The description of the research project **must not exceed 12 pages** (excluding cover sheet, contents, gantt-chart, list of publications, list of references, supporting letters). Please replace the italicized text with your information.*

Title of the research project

The title of the research project should be as precise as possible (max. 140 characters including blanks). In case of funding this title will be quoted in the annual reports of the funding organisation.

Acronym of the research project

MUSTER

Project leader of the research project

Associate Partner

Partner: name, institution, town

Logo/Picture

optional

Total funding volume

XXX € (for the whole consortium)

Contents

According to the listed points 1 – 3 below

1. SUMMARY

The summary is page 1 of the description of work!

Please provide a brief overview of the research project's goals in relation to the research field and the problem to be addressed. (approx. 800 characters including blanks).

2. PROPOSED RESEARCH PROJECT

2.1. Contribution to funding goals

Please specify the impact of the planned research project on reaching the funding goals as indicated in the call. (approx. 2,000 characters including blanks).

2.2 Goals of the project, methodological innovation and scientific question

Description of the goal of the project, methodological challenges or level of innovation and the relevance of the project's research question to which the method development is to be applied (approx. 4,800 characters including blanks).

2.2. Curriculum Vitae and supporting academic environment

Short curriculum vitae including an explanation of the qualifications of the applicant who is to be in charge of the project. Description of the supportive environment of the host institution and (if applicable) of the associated partner as well as their qualifications for scientific, methodological and interdisciplinary exchange (approx. 4,800 characters including blanks).

If the involvement of an associated partner is planned, please provide a letter of intent from the associated partner (see point 3.4).

2.3. State of the art, expertise and previous own work

Brief description of the current and international state of the art in the chosen field of research, the expertise and previous work in the research area addressed. Prove that all necessary expertise and capacities are included. Please describe the availability and access to data and/or biomaterials for the research project (approx. 4,800 characters including blanks).

2.4. Detailed Description of the work plan

This should be the main part of the description of work. Please describe the overall aim of the research project, the overall scientific concept and the methodology. Integrate the central research objectives of all work-packages into the description and the way they synergistically interact with

each other (approx. 10,000 characters including blanks). The timeframe and milestones of the research project should be illustrated in the form of a figure. (gantt-chart, on max. one extra pages as appendix, see point 3.1).

2.5. Budget

The budget will be calculated in easy-online. Here you can justify and explain the requested budget in more details (approx. 2,800 characters including blanks).

2.7. Exploitation plan

It is necessary to describe the activities for exploiting the project results, including a corresponding timeline (approx. 2,800 characters including blanks).

2.8. Ethical and legal considerations

Please give a description of ethical considerations relating to the project, if applicable.

2.9. Necessity of the grant

In case you have already submitted parts of the same request to other institutions or the BMFTR, please mention this here. Indicate other sources, which will provide funds, free services or consumables.

If this is not the case, please declare:

"A request for funding of this project has not been submitted to any other addressee. In case I submit such a request I will inform Project Management Juelich immediately."

Need for federal funding:

Please specify why federal funds are needed to conduct the project.

Page 12 of the project proposal (point 1 – 2.9) ends at this point.

3. APPENDIX

3.1 Gantt-chart

Illustrate the timeframe and milestones of the each work package as gantt-chart on max.one page.

3.2 List of publications

Max. 5 important publications

3.3 List of references

List of references (max. 3,500 characters)

3.4 Supporting letters